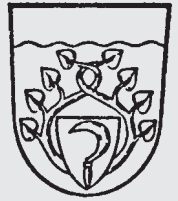




# MITTEILUNGSBLATT

## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt



### Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 25

25. Februar 2002

Nr. 3

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60  
Fax 50 650

##### Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

#### Sprechtage der Behörden, Verbände etc.

26.02.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK
06.03.	09.00 – 12.00 Uhr	LVA und BfA
12.03.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK
12.03.	09.00 – 11.00 Uhr	Bauernverband
26.03.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK

Die Sprechtage finden im Rathaus Ebermannstadt, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 statt.

Die Sprechtage der Seniorenvertretung Ebermannstadt finden im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, Ebermannstadt, zu nachfolgenden Terminen statt:

05.03.	14.00 – 15.30 Uhr
14.03.	10.00 – 11.30 Uhr
19.03.	14.00 – 15.30 Uhr
28.03.	keine Sprechstunde (Gründonnerstag)

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber sind Montag nachmittags in Forchheim, Landratsamt, und am Donnerstag Nachmittag im Landratsamt Ebermannstadt, Zimmer 101, jeweils mit **vorheriger Anmeldung** unter Tel. 09191/86101.

Jeweils am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Krankenhaus, Zimmer 506, Beratung für Suchtkranke.

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasiger Weg 48) jeden Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

-----

#### MITTEILUNGSBLATT APRIL 2002

Das Mitteilungsblatt für April 2002 erscheint zum 2. April 2002. **Annahmeschluss** für Anzeigen und Textbeiträge ist **Mittwoch, der 20. März 2002**.



#### Kommunalwahlen 3. März 2002

von 8.00 bis 18.00 Uhr

*„Gehen SIE zur Wahl, damit nicht ANDERE über SIE bestimmen“*

#### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1984 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1984, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt zu melden.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

-----

#### Landratsamt Forchheim Aufruf an Eltern und Schüler!

Nachdem ich mit dem Schulleiter der Staatl. Berufsschule und meinen Mitarbeitern aus dem Bereich Schulwesen am 9. Mai 2001 in München im Kultusministerium die Chancen für eine

Ergänzung der Schullandschaft im Landkreis Forchheim erör-  
tete, wurde ein entsprechender Antrag zur Errichtung einer Fach-  
oberschule gestellt. Ich freue mich, daß dieser Antrag nun Erfolg  
hatte, der Landkreis Forchheim erhält die Chance zur Errichtung  
einer Fachoberschule. Deshalb beachten Sie bitte:

#### Neu ab kommendem Schuljahr 2002/2003:

**Staatliche Fachoberschule Forchheim**  
Fritz-Hoffmann-Straße 3 (im Gebäude der Berufsschule)

Zweige: - Technik  
- Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

Anmeldetermin: 4. März bis 15. März 2002 (im Sekretariat der  
Berufsschule Forchheim)

Weitere Infos über [www.bsfo.de](http://www.bsfo.de) und Tel. 09191/70740.

Über eine rege Anmeldebeteiligung würde ich mich freuen.

Forchheim, 4.2.2002 gez. Reinhardt Glauber, Landrat

-----

#### Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim - Neu ab Februar 2002

**Ab Februar 2002 werden auf der Deponie Gosberg  
alte Teppichböden  
getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt**

An der zentralen Sammelstelle für die verschiedenen Ab-  
fallarten an der Deponie Gosberg wurden die gebrauchten Tep-  
pichböden bisher zum Restmüll gegeben und gelangten damit  
in die Müllverbrennung.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim nutzt nun  
eine Verwertungsmöglichkeit, wobei aus den Teppichböden ver-  
schiedene Kunststoffsorten zurückgewonnen werden.

In einem sogenannten Novosynthese-Verfahren werden vor  
allem die Polyamide Nylon und Perlon aus dem Flor des Tep-  
pichbodens zurückgewonnen. Mit dieser Technologie erreicht  
man bei den Recyclingstoffen hohe Qualitäten, gleichwertig zu  
den entsprechenden Neuprodukten der Erdölchemie. Die hoch-  
wertigen Recyclingkunststoffe sind hauptsächlich in der Auto-  
mobil- und Elektroindustrie gefragt, aber auch bei der Teppich-  
und Textilherstellung. Circa 70 Prozent aller in Deutschland pro-  
duzierten Teppiche sind aus Chemiefasern, am häufigsten wird  
dabei Polyamid als Teppichfaser verwendet.

Die gesonderte Erfassung von Teppichböden ist im Land-  
kreis Forchheim zunächst auf die Sammelstelle an der Deponie  
Gosberg beschränkt, aus Platzgründen ist derzeit eine Samm-  
lung auf den Wertstoffhöfen nicht möglich. Die Entsorgungs-  
gebühr für Alteppiche an der Deponie Gosberg beträgt 15,30 ¢  
pro 100 Kilogramm.

-----

#### Verkauf von Reihenhausgrundstücken in der Peunt

Die Stadt Ebermannstadt verkauft Reihenhausgrundstücke  
im Baugebiet „Peunt II“ für insgesamt sieben Reihenhäuser (da-  
von vier Reiheneckhäuser und drei Reihemittelhäuser). Die

darauf zu errichtenden Wohngebäude haben eine Wohnfläche  
von ca. 133 qm. Die Kosten für ein schlüsselfertiges Reihemit-  
telhaus mit Grundstück inklusive Erschließung und Hausan-  
schlusskosten liegen bei einem Preis ab 192.000,00 Euro.

Interessenten wenden sich bitte an die Stadt Ebermann-  
stadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermann-  
stadt, Tel. 09194/506-11.

-----

#### Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, Stadtrats, ersten Bür- germeisters, Kreistags und Landrats am 03. März 2002

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt wer-  
den:**
  - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
    - 2.1.1 Die Stadt Ebermannstadt ist in 11 allgemeine Stimmbe-  
zirke, die Gemeinde Unterleinleiter in 2 allgemeine Stimm-  
bezirke eingeteilt.  
  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberech-  
tigten bis spätestens Sonntag, 10. Februar 2002 über-  
sandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Ab-  
stimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberech-  
tigten abstimmen können.
    - 2.1.2 entfällt
    - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein**  
besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbe-  
zirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie ein-  
getragen sind.
    - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht aus-  
üben
      - 2.1.4.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Ab-  
stimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein  
ausgestellt hat,
      - 2.1.4.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Ab-  
stimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahl-  
schein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimm-  
abgabe nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.
    - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung  
oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, aus-  
ländische Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis,  
oder ihren Reisepaß zur Abstimmung mitzubringen.
    - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betre-  
ten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen  
von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des  
Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
    - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung  
des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann  
hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstim-  
mung möglich ist.
  - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und  
Landratswahlen aufzuheben, da sie für eine etwaige  
Stichwahl benötigt wird.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt** · **Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02- Fax: 0 91 94 / 79 65 03 - E-Mail: [waltenberger-hofmann@t-online.de](mailto:waltenberger-hofmann@t-online.de) · **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 220,- ¢; 1/2 Seite 132,- ¢; 1/4 Seite 79,- ¢; 1/6 Seite (100 mm) 67,- ¢; 1/8 Seite 47,- ¢; 1/16 Seite 28,- ¢. Alle Preise inklusive 16 % MWSt. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20 % - bei 6 Anzeigen 10 % - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,- ¢ inklusive 16 % Mehrwertsteuer.

## 2.2 Durch Briefwahl

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Verwaltungsgemeinschaft auf Antrag folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für die Gemeinderats-/Stadtratswahl,
- einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl,
- einen Stimmzettel für die Kreistagswahl,
- einen Stimmzettel für die Landratswahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer bereits einen Wahlschein besitzt, kann Stimmzettel und Briefwahlunterlagen auch nachträglich erhalten.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses in Ebermannstadt um 16.30 Uhr, Rathaussaal und Volksschule, in Unterleinleiter um 17.00 Uhr in der Volksschule zusammen.

### 4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.

#### 4.1 Wahl des Gemeinderats/Stadtrats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvor schläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten sich bewerbenden Personen gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des gewählten Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne sich bewerbende Personen Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den sich bewerbenden Personen gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Personen nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter sich bewerbender Personen können gestrichen werden. Die übrigen sich bewerbenden Personen sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl sich bewerbenden Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der

Mehrheitswahl kann jede Person nur **eine** Stimme erhalten.

– Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten sich bewerbenden Personen dadurch wählen, daß sie den Wahlvorschlag oder den Namen der sich bewerbenden Personen in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte sich bewerbende Personen streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Personen je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die ihnen zustehende Stimmenzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter sich bewerbender Personen streichen.

– Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, daß sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

### 4.2 Wahl des Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, daß der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ebermannstadt, 15.2.2002

gez. Dorn, Gemeindevahlleiter, Ebermannstadt  
gez. Wunder, Gemeindevahlleiter, Unterleinleiter

-----

### Allgemeine Informationen der Verwaltung Geburten:

Kevin Heck; Eltern: Vladimir Merkel, Ebermannstadt, Feuersteinstr. 25, und Veronika Heck, Ebermannstadt, Feuersteinstr. 25

Stefanie Eberlein; Eltern: Lorenz und Elisabeth Eberlein, Unterleinleiter, Winkelgasse 18

Theresa Silvia Götz; Eltern: Johann und Katja Götz, Ebermannstadt, Basteibräugasse 1

Jonas und Lukas Wagner; Eltern: Harald und Ute Wagner, Ebermannstadt, Feuersteinstraße 16

### Sterbefälle:

Anna Marie Höhn, Ebermannstadt, Joseph-Otto-Kolb-Str. 17 – 81 Jahre

### Fundgegenstände:

2 Regenschirme, 1 Handy

## Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

- 05.03. Restmüll einschl. Singletonne
- 11.03. Biomüll I und II
- 19.03. Restmüll
- 25.03. Biomüll I und II

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Mülltonnen jeweils ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen müssen.

-----

## Abholung Papier und gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

**Papier/Pappe/Kartonagen** sind am Abfuhrtag gebündelt (nur mit Paketschnur) bzw. in Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Die Abholung erfolgt durch die Firma Fritsche, Forchheim.

## Abholtermine:

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Mittwoch, 13.03. | Gelber Sack             |
| Mittwoch, 27.03. | Papier/Pappe/Kartonagen |

-----

## Informationen zur Wertstoffsammlung in Ebermannstadt

### GELBER SACK Was darf hinein?

Nur **VERPACKUNGEN** aus Kunststoff, Verbundmaterial, Aluminium und Weißblech

- ✓ **Folien** (z.B. Plastiktüten, Einwickelfolien, Säcke)
- ✓ **Hohlkörper** (z.B. Spülmittel- oder Shampoo-Flaschen)
- ✓ **Becher** (z.B. Joghurt- oder Quarkbecher, Pflanztöpfe aus Kunststoff, Kunststoffböden in Pralinenschachteln)
- ✓ **Styropor** (ohne Metallklammern, Klebestreifen, Farb- oder Mörtelreste)
- ✓ **Mischkunststoffe** (z.B. Obstnetze, geschäumte Fleischschalen, Nudeltüten, Verbundfolien)
- ✓ **Getränkekartons** (z.B. Milch- und Safttüten, Waschmitteltüten)
- ✓ **Aluminium** (z.B. Aludeckel, Fischdosen, Alufolie, Tuben)
- ✓ **Weißblech** (z.B. Konservendosen, Getränkedosen, leere Spraydosen aus Metall)

### Was nicht?

- ⊗ Verpackungen aus Glas ⇒ **Glascontainer**
- ⊗ Verpackungen aus Papier ⇒ **Papierbündelsammlung bzw. Papiercontainer**
- ⊗ Kunststoffe und sonstige Gegenstände, die keine Verpackungen sind (z.B. Dämmplatten, Kinderspielzeug, Gartenschlauch, Gummistiefel) ⇒ **Sperrmüll, Restmüll**
- ⊗ Problemabfälle ⇒ **Giftmobil**
- ⊗ Restmüll ⇒ **Restmülltonne**

-----

## Wertstoffsammlung in Ebermannstadt

### Altmetallsammlung

Der Metallschrottcontainer kann zu folgenden Öffnungszeiten benutzt werden:

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Montag bis Donnerstag | 7.30 – 16.30 Uhr  |
| Freitag               | 7.30 – 12.30 Uhr  |
| Samstag               | 9.00 – 12.00 Uhr. |

**STADT EBERMANNSTADT**  
www.ebermannstadt.de  
E-Mail:stadtverwaltung@ebermannstadt.de

Telefon 50 60  
Fax 50 650

Sprechzeiten des Bürgermeisters:  
Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon: 50 610

**FRIEDHOF EBERMANNSTADT**  
Überführungen, Bestattungen

Telefon 90 50

## Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

**Hallenbad:** Montag u. Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Dienstag von 17.00 bis 21.00 Uhr  
Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadetag)  
Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Ab 25.03.2002 geschlossen.

**Freibad:** Zur Zeit geschlossen.

**Heimatemuseum Ebermannstadt:** Zur Zeit geschlossen.

**Marienkapelle:** Zur Zeit geschlossen.

**Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11** (Eingang Feuersteinstraße): Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr.

**Verkehrsamt (Touristinformation) Ebermannstadt:**  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.00 Uhr.

**Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:**  
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.

**Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:**  
Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr.

-----

## Märkte

10.03.2002	Jahrmarkt
17.03.2002	Ostereiermarkt
Jeden Samstag	Bauernmarkt von 8.00 bis 11.00 Uhr

-----

## Sitzungsdienst

13.03.2002	Stadtrat
18.03.2002	Kulturausschuss

## Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens eine Woche vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

-----

## Schließung Hallenbad

Das Hallenbad Ebermannstadt ist ab dem 25. März 2002 geschlossen.

Die diesjährige Freibadsaison beginnt bei gutem Wetter am 01.05.2002 um 9.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird der genaue Eröffnungstg in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

-----

Wie bisher wird gebeten, vor der Absperrung keine Wertstoffe oder Abfälle abzulagern.

Am Bauhof der Stadt Ebermannstadt wird ausschließlich Metallschrott angenommen.

-----

## Sperrmüllabfuhr

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 13.03.2002 Ortsteile Buckenreuth, Burggailenreuth, Kanndorf, Eschlipp, Moggast, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Rothenbühl, Rüssensbach, Thosmühle, Windischgailenreuth, Wohlmutshüll, Wolkenstein

Donnerstag, 14.03.2002 Ortsteil Gasseldorf und Ebermannstadt, folgende Straßen: Am Erlach, Am Kirchenwehr, Am Marktplatz, An der Wiesent, Auhof, Bahnhofplatz, Bahnhofstr., Basteibräugasse, Brauhausgasse, Debert, Franz-Dörrzapf-Str., Forchheimer Str., Friedrich-Theiler-Siedlung, Grasiger Weg, Geistl. Rat Zieglerische Gasse, Gerh.-Hauptmannweg, Hauptstr., Kapellenplatz, Kellerstr., Kirchenplatz, Kohlfurtweg, Mühlenstr., Obere-Bayer.-Gasse, Oberes Tor, Peuntweg, Pretzfelder Str., Ramstertalstr., Rosengasse, Schleifmühle, Steinäcker, Untere-Bayer.-Gasse, Zum Schlüsselstein, Zum Breitenbach, Zur Lochwiese.

Montag, 18.03.2002 Ebermannstadt, folgende Straßen: Adolf-Seyfried-Str., Altweiherstr., Äuß. Schottenberg, Breitenbacher Str., Eschlipper Talstr., Friedhofstr., Georg-Wagner-Str., Grubweg, Im Gewend, Josef-Mähringer-Str., Kalkwerk, Königsbaum, Leinengraben, Mühlgraben, Obere Röth, St.-Josef-Str., Schottenberg, Schulstr., Schulweg, Schützenstr., Sollerin, Sportplatzstr., Untere Röth

Dienstag, 19.03.2002 Ortsteil Feuerstein und Ebermannstadt, folgende Straßen: Beethovenstr., Breslauerstr., Bgm.-Kolb-Str., Danzigerstr., Diesbrunnenstr., Feuersteinstr., Friedrich-Palm-Str., Haydnstr., Jos.-Otto-Kolb-Str., Karlsbader Str., Kirchenweg, Königsberger Str., Koppenburgstr., Matth.-Janson-Anlage, Milchhofstr., Mittelschulweg, Mozartstr., Pfr.-Fröhlich-Str., Reichenberger Str., Schlegelleithe, Schubertstr., Stettiner Str., Stiebarweg, Vogelschau, Von-Ketteler-Str., Zum Hasenberg

Für die Bewohner des Kapellenplatzes ist Folgendes zu beachten: Der Sperrmüll muss entweder an der Straße „Zum Breitenbach“ oder an der „Hauptstraße“ bereitgestellt werden, da das Müllauto den „Kapellenplatz“ NICHT anfährt.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Hinweise zur Sperrmüllsammlung

! Gegenstände aus Altholz unbedingt getrennt vom RESTLICHEN SPERRMÜLL bereitstellen!

Die Materialien werden getrennt von zwei verschiedenen Müllfahrzeugen eingesammelt.

! Am Abfuhrtag muß der Sperrmüll bereits **um 6.00 Uhr** morgens am Straßenrand zur Abholung bereitstehen. Fußgänger und Straßenverkehr dürfen nicht behindert werden.

! **Pro Haushalt maximal 1m<sup>3</sup> Sperrmüll**, das entspricht etwa einer Ladung eines Pkw-Kombi.

! Gegenstände bis **maximal 40 Kilogramm** und **maximal 2 Meter Länge**

Abfälle, die wegen ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht verladen werden können, sind von der Sperrmüllsammlung ausgeschlossen.

! Kein Metallschrott, keine Altkühlgeräte, keine Fernsehgeräte oder PC-Monitore!

### Was gehört zum Sperrmüll?

Beispiele (keine Metallgegenstände!):

- |   |   |
|---|---|
| - Matratze, Federbett                                 | - Möbel, Möbelteile                             |
| - Spiegel   | - Teppiche                                      |
| - Tür, Bretter, Ski                                   | - Koffer, Kisten, Körbe, Truhen, Wannen (leer!) |
| - Fußboden-, Gardinenleiste                           | - Sperriges Spielzeug                           |
| - Schlauchboot, Teichfolie, Silofolie (bitte bündeln) | - Radio, Boxen, Videorecorder                   |
| - Bilder und sperrige Lampen                          |   |

### Was gehört nicht zum Sperrmüll?

- |  |  |
|--|--|
| Wertstoffabfälle                         | ⇒ Wertstoffhöfe, Wertstoffmobil  |
| Problemabfälle                           | ⇒ Schadstoffmobil und Problemmüllsammelstellen (Deponie Gosberg oder Wertstoffhof Forchheim - An der Lände)                  |
| Garten- und Bioabfälle                   | ⇒ Biotonne, Komposthaufen, Kompostierungsanlage  |
| Altreifen                                | ⇒ Fachhandel oder Deponie Gosberg (gebührenpflichtig)  |
| unbehandeltes Holz                       | ⇒ Altholzverwertung  |
| Bauschutt                                | ⇒ Bauschuttrecycling, Fachfirmen   |
| Kühlschränke, PC-Monitore, Fernsehgeräte | ⇒ Fachhandel oder Deponie Gosberg (gebührenpflichtig) Abholung möglich über den Landkreis (Anmeldung unter Tel. 09191/86505) |

TIPS: Gut erhaltene Gegenstände wie Möbel, Lampen, Haushaltswaren können von Mitarbeitern der Pack mer's Gebrauchtwarenhof GmbH zum Wiederverkauf abgeholt werden. Anmeldung unter Tel. 09191/640 880.

Qualitativ hochwertige Güter sind zwar mitunter bei der Anschaffung teurer; das wird aber durch die Langlebigkeit wieder wettgemacht. Damit fällt nicht nur weniger Abfall an, sondern es werden auch die Rohstoffressourcen geschont.

Haben Sie noch Fragen? **ABFALLBERATUNG** des Landkreises Forchheim Tel.: 09191/86 505

-----

## Ostereiermarkt am 17. März 2002

Die Stadt Ebermannstadt und die Ortsgruppe Ebermannstadt im Fränkische-Schweiz-Verein veranstalten am Sonntag, den 17. März 2002, in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr einen Ostereiermarkt im Bürgerhaus Ebermannstadt, Bahnhofstraße 5.

Hobbykünstler zeigen verschiedene Techniken der Eibebehandlung sowie die Anfertigung von Osterschmuck. Die angebotenen Produkte können auch käuflich erworben werden.

-----

## Sonderausstellung der Stadtwerke „Die Ebser Wasserversorgung im Wandel der Zeit“

Ab 24.3.2002 findet im Heimatmuseum Ebermannstadt (Bürgerhaus), von 11. bis 17.00 Uhr die Eröffnung einer Sonderausstellung zum Thema Wasser statt.

-----

**Umfragezettel**  
**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Ihre Anregungen, die uns über unsere Umfragezettel im Rathaus erreichen, helfen uns bei unserer täglichen Arbeit und dienen dazu, Abläufe zu optimieren. Nachdem es aber nicht immer möglich ist, die Anregungen sofort umzusetzen, möchten wir Sie auf diesem Wege davon informieren, dass gerade die häufigsten Kritikpunkte wie behindertengerechter Zugang zum Rathaus und Erreichbarkeit der Büros nicht ungehört verhallen.

Bei der anstehenden Planung für die Umgestaltung des Rathauses werden diese Punkte besonders berücksichtigt.

Weitere Wünsche waren eine bessere Ausstattung der Kinderspielplätze bzw. die Anlegung weiterer Kinderspielplätze in der Peunt und im Mühlgraben. Auch hier werden noch in diesem Frühjahr sowohl in der Peunt als auch im Mühlgraben zwei weitere Kinderspielplätze entstehen.

Ein weiterer häufig genannter Wunsch war die Errichtung einer Mehrzweckhalle; auch hier wurde ein Architektenwettbewerb zwischenzeitlich eingeleitet.

Um den Wünschen nach mehr Veranstaltungen in Ebermannstadt Rechnung zu tragen, wurde im Jahr 2001 das Projekt „Kultur in die Stadt“ begonnen, welches nunmehr mit Einzelveranstaltungen weitergeführt wird.

Wir möchten Sie auch weiterhin bitten, uns Ihre Wünsche und Anregungen durch die entsprechenden Fragebögen im Rathaus zu übermitteln. Für Ihre bisherige Mitarbeit möchten wir uns bedanken.

Ihre Rathausverwaltung

-----

**Fahrt zur 15. Mini-Olympiade  
an Pfingsten nach Chantonnay  
- jetzt anmelden -**

Die Mini-Olympiade ruft und heuer fahren wir nach Chantonnay. Wir immer ist viel Sport, Spaß und Kultur geboten.

**Programm:**

- Freitag, 17.5. Abfahrt in Ebermannstadt um ca. 18.00 Uhr
- Samstag, 18.5. Ankunft in Chantonnay um ca. 12.00 Uhr, Verteilung in die Familien; gegen Abend Umzug durch die Stadt mit anschließendem Abendessen und musikalischer Unterhaltung
- Sonntag, 19.5. Gottesdienst; anschl. Beginn der Sportwettkämpfe (u.a. Fußball, Tennis, Basketball, Leichtathletik und Volkslauf), abends: Musikprogramm
- Montag, 20.5. Möglichkeit zu Wanderung, Radtour oder Kajakfahren  
nachmittags: Humoristische Spiele  
abends: großer Abschlußabend
- Dienstag, 21.5. Fahrt an den Atlantik oder Tag zur freien Verfügung  
gegen 20.00 Uhr Abfahrt in Chantonnay
- Mittwoch, 22.5. Rückkehr nach Ebs am frühen Nachmittag

Als besondere Highlights fahren diesmal Los Chicolores und Mixed Generation mit!

Die Fahrtkosten betragen 80,- für Erwachsene und 40,- für Kinder und Jugendliche. Die Unterkunft erfolgt wie immer in Gastfamilien und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor der Fahrt noch ein Schreiben der Stadt, aus dem Näheres über diese Fahrt und den Aufenthalt in Chantonnay hervorgeht.

Bitte melden Sie sich jetzt schon an, und zwar im Rathaus Ebermannstadt, Zimmer 7, bei Herrn Lies, Tel. 09194/506-12. Für weitere Informationen können Sie auch anrufen: Katja Metschnabl, Tel. 09194/9484.

-----

**Jagdgenossenschaft Burggailenreuth**

Am Freitag, den 14.03.2002, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Wölfel, Windischgailenreuth, eine nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers und des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachterlöses
5. Kündigung des bestehenden Jagdpachtvertrages durch Herrn Döhler
6. Eventuell Neuverpachtung der Gemeinschaftsjagd Ebermannstadt 7 - Burggailenreuth
7. Wünsche und Anträge

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters sind Änderungen hinsichtlich der jagdbaren Fläche bis spätestens 2 Tage vor der Versammlung beim Jagdvorsteher unter Vorlage entsprechender Nachweise anzuzeigen.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

gez. Müller, Jagdvorsteher

-----

**Jagdgenossenschaft Ebermannstadt 5 / Niedermirsberg  
Jahreshauptversammlung 2002**

Am Freitag, dem 15. März 2002, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Brehm die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Niedermirsberg statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Förster Bittermann: Waldwegebau, Aufforstungen und evtl. mögliche Bezuschussungsmöglichkeiten
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Wünsche und Anträge

Änderungen in den Eigentumsverhältnissen sind bis 07. März 2002 unter Vorlage des Grundbuchauszuges beim Jagdvorsteher geltend zu machen.

gez. Herbert Donius, Jagdvorsteher

-----

**Jagdgenossenschaft Wohlmuthshüll-Buckenreuth**

Am Freitag, 15.3.2002, findet um 19.30 Uhr eine nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wohlmuthshüll-Buckenreuth im Feuerwehrhaus in Wohlmuthshüll statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anträge

gez. Leonhard Sponsel, Jagdvorsteher

-----

## Jagdgenossenschaft Ebermannstadt 8 - Eschlipp

Am Dienstag, den 19. März 2002 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Zimmermann eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Eschlipp statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
5. Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind mind. 1 Woche vor der Jagdgenossenschaftsversammlung schriftlich beim 1. Jagdvorsteher einzureichen.

gez. Konrad Fuchs, Jagdvorsteher

-----

## Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ebermannstadt IV - Gasseldorf

Am Donnerstag, den 21. März 2002 findet um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses Gasseldorf die diesjährige nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gasseldorf statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstehers
3. Verlesen und Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdschillings
7. Wünsche und Anträge

Zur Fortschreibung des Jagdkatasters sind Änderungen der Besitzverhältnisse bis spätestens drei Tage vor der Versammlung unter Vorlage des Grundbuchauszuges beim Jagdvorsteher geltend zu machen.

Nach Abschluß des offiziellen Teils der Versammlung wird ein „Jagdessen“ gegeben.

gez. Simon Weidinger, Jagdvorsteher

-----



## Hasenbergzentrum, Mittelschulweg 11, Ebermannstadt

**Achtung, Jugendliche, aufgepasst! Ab Dienstag, 12. März 2002, steht uns ein Buchblock „Taschenbücher für Jugendliche ab 13 Jahren“ für ein Vierteljahr zur Ausleihe zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Ihr das Angebot rege nutzen würdet.**

Bücher zu den Themen: „**Erstkommunion**“ und „**Ostern**“ warten ebenfalls auf Interessierte.

Der Seniorenbus fährt am Dienstag, 5. März 2002 um 15.00 Uhr vom Seniorenzentrum zur Stadtbücherei.

Das Kassieren der Jahresgebühren geht reibungslos über die Bühne; wir danken unseren Lesern für ihr Verständnis.

**Öffnungszeiten: Dienstag 15-18 Uhr, Donnerstag 15-19 Uhr**

-----

## GEMEINDE UNTERLEINLEITER

www.unterleinleiter.de  
E-Mail: info@unterleinleiter.de

Telefon 95 30  
und 79 67 51

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 18.00 –19.30 Uhr u. Freitag 17.00 –18.30 Uhr

### Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## Sitzungsdienst

Die nächsten Gemeinderatssitzungen in Unterleinleiter finden an folgenden Terminen statt:

**Dienstag, den 26.03.2002**

**Dienstag, den 30.04.2002**

Wir bitten, Baupläne **mindestens** 1 Woche vor einer Gemeinderatssitzung im Rathaus Unterleinleiter oder VG Ebermannstadt einzureichen, da nur so eine rechtzeitige Behandlung durch den Gemeinderat gewährleistet ist.

-----

## Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

04.03. Restmüll und Biomüll mit Singletonne  
18.03. Restmüll und Biomüll

Um eine ordnungsgemäße Entleerung zu gewährleisten, sind die Mülleimer pünktlich ab 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

-----

## Sperrmüllabfuhr

Der Sperrmüll wird in Unterleinleiter und in Dürrbrunn **am Dienstag, den 26.03.2002** abgeholt.

Das Sperrgut ist ab 6.00 Uhr morgens in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter der Rubrik „Stadt Ebermannstadt“ in diesem Mitteilungsblatt.

-----

## Vorschau Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung in Unterleinleiter findet am **Donnerstag, den 11.04.2002 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** beim Rathaus Unterleinleiter, Bahnhofstr. 8, statt.

-----

## Wahlbekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahl am 03.03.2002 ist unter der Rubrik „Verwaltungsgemeinschaft“ abgedruckt.

-----

## Schwachholz für Selbstwerber

Nachdem der Schnee an den jungen Waldbeständen einigen Schaden verursacht hat, besteht für Selbstwerber die Möglichkeit am Fichtholz „Wolfsschere“ Schwachholz aufzuarbeiten. Das Holz wird preisgünstig abgegeben. Interessenten erhalten Auskünfte bei der Gemeinde.

-----

## Pack mer's Gebrauchtwarenhof gGmbH

Die Firma **Pack mer's**, an der der Landkreis Forchheim mit 64% beteiligt ist, holt gebrauchte, gut erhaltene und wieder veräußerbare Waren aller Art (nicht nur Möbel, sondern auch Geschirr, Bücher, Spielzeug, Kleidung etc.), kostenlos ab. Bevor Sie Ihre Sachen auf den Sperrmüll geben, schauen wir uns diese gerne an.

Sie rufen unter der Telefonnummer **09191-640 880** an und unser Büro macht einen Termin aus. Unsere Mitarbeiter entscheiden dann zum vereinbarten Termin bei Ihnen vor Ort, ob wir die Sachen nehmen oder nicht. Abholungen finden in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr, am Freitag bis 14.00 Uhr statt. Bitte bedenken Sie, dass wir häufig 1 bis 2 Wochen Wartezeit haben.

Falls die angebotene Ware für uns nicht verwertbar ist, können Sie die Gegenstände immer noch kostenfrei am Sperrmüll entsorgen.

Rufen Sie bei Pack mer's an. Sie leisten so einen Beitrag zur Müllvermeidung und Umweltschutz und unterstützen ein soziales Beschäftigungsprojekt.

-----

**Schuleinschreibung für das Schuljahr 2002/2003  
Volksschule Unterleinleiter**

Am Freitag, den **15. März 2002**, um 8.00 Uhr, wird im Schulhaus Unterleinleiter die Einschreibung vorgenommen (Ende ca. 9.30 Uhr).

Alle Kinder, aus dem Gemeindebereich Unterleinleiter, die bis zum 30. Juni 2002 das sechste Lebensjahr vollenden, müssen angemeldet und persönlich vorgestellt werden.

Kinder, die in den Monaten Juli/August/September sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember 1996 geboren sind, können zur **vorzeitigen** Einschulung angemeldet werden. Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 31. Dezember 1996 geboren sind und bis zum 30. Juni 2003 sechs Jahre alt werden zur vorzeitigen Einschulung angemeldet werden, jedoch ist hier ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Dabei ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und – soweit Sie alleinerziehend sind – die Sorgeberechtigungsbescheinigung sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes vorzulegen.

Zur Klärung von Fragen oder bei Problemen mit dem vorgegebenen Termin wenden Sie sich bitte an die Schulleitung (Tel.: 0 91 94 / 56 62).

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT**

**Pfarrei St. Nikolaus Ebermannstadt**

Die Pfarrei Ebermannstadt unternimmt auch heuer wieder eine **Omnibuswallfahrt nach Altötting am Mittwoch, 15. Mai 2002.**

**Ablauf:**

- 06.00 Uhr Abfahrt Kirchenplatz
- 11.00 Uhr Altötting: Gottesdienst in der Bruder Konrad Kirche
- 12.30 Uhr Altötting: Mittagessen im Gasthaus Plankl
- 14.30 Uhr Altötting: Andacht in der Schmerzhaften Kapelle (Basilika)
- 16.00 Uhr Altötting: Heimfahrt mit Besichtigung der Wallfahrtskirche Langquaid
- 18.00 Uhr Abendessen in Paulushofen

Busfahrt pro Person 18,00 EUR. Anmeldungen bei Herrn Schlögl, Tel. 8329.

Ihr Pfarrer Hans Hübner

-----

**SPD Ebermannstadt**

Zu folgenden Wahlveranstaltungen ergeht herzliche Einladung:

**Sonntag, 24. Februar 2002 um 9.30 Uhr: Niedermirsberg, Gasthaus Brehm.** Es spricht der Bürgermeisterkandidat Georg Held.

**Donnerstag, 28. Februar 2002 um 19.30 Uhr: Ebermannstadt, Gasthof Sonne.** Es spricht die Landratskandidatin Dr. Angelika Limmer.

Zu beiden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

-----

**Bund Naturschutz, Ortsgruppe Ebermannstadt**

Die Vorstandschaft des Bundes Naturschutz der Ortsgruppe Ebermannstadt lädt zur örtlichen Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 01. März um 20.00 Uhr** in den **Gasthof „Schwanenbräu“** ein.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

- Begrüßung
- Bericht des Kreisvorsitzenden Heinrich Kattenbeck über die Arbeit der Kreisgruppe
- Artenschutzbericht
- Kassenbericht
- Bericht zu örtlichen Themen
- Neuwahlen des Vorstandes
- Vorhaben im Jahr 2002 und Planung der Treffen der Ortsgruppe
- Wünsche und Anträge.

Die Vorsitzenden: Dr. Peter Morys und Christian Rösch

-----

**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Ebermannstadt**

Am Mittwoch, dem 6.3., 13.3., 20.3. und dem 27.3. treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus. **Gäste sind – wie immer – sehr herzlich eingeladen.**

Im Anschluss an unser Treffen am 20.3. findet eine wichtige Vorstandssitzung statt.

Unsere Jahreshauptversammlung findet, wie bereits angekündigt am Sonntag, dem 24.3. um 15.00 Uhr im Bürgerhaus statt. **Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.**

-----

**Kulturkreis Ebermannstadt e.V.**

**Sternwarte Feuerstein – Möglichkeiten und Ziele.** Eine Vorstellung der Sternwarte Feuerstein verbunden mit Aufzeichnungen der Projekte unseres Nachthimmels. Vortrag mit Lichtbildern. Dr. Frank Fleischmann, OES – optische und elektronische Systeme GmbH, Egloffstein. Erster Vorsitzender der Sternwarte Feuerstein e.V.. Do., 07.03., 20.00 Uhr, Resengörgsaal.

**Pablo Picasso – Bilder des Menschen.** Die Kunsthalle präsentiert erstmals eine Privatsammlung von Pablo Picasso (1881–1973), vom Enkel Bernard Picasso. 100 Zeichnungen, Grafiken und Gemälde geben einen teils überraschenden Einblick in das Thema Menschenbild des großen Meisters

aus Spanien, der vor allem seine Geliebten und Ehefrauen, aber auch sich selbst hundertmal auf Papier und Leinwand zauberte. Diavortrag (Einführungsvortrag zur Tagesexkursion nach Tübingen am Sa., 27.04.) Klemens Wuttke, Kunstmaler und Dozent, Nürnberg. Do., 14.03., 20.00 Uhr, Resengörgsaal.

**Auf den Spuren Martin Luthers.** Von der Wartburg über den Thüringer Wald nach Wittenberg. Der Vortrag verfolgt den Weg Dr. Martin Luthers (1483–1546) eine der prägenden Gestalten des 16. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Geburts- und Sterbehaus in Eisleben, das Dorf Möhra im Thüringer Wald, die Heimat der Großeltern Luthers, weiter über Erfurt, der Kloster- und Universitätsstätte nach Wittenberg an der Elbe als Ort der Hauptwirksamkeit des Reformators. Ein Vortrag mit ökumenischem Akzent. Vortrag mit Lichtbildern. Dr. Max-Adolf Wagenführer, Ebermannstadt. Do., 21.03., 20.00 Uhr, Resengörgsaal.

-----

### Fränkische-Schweiz-Verein – Ortsgruppe Ebermannstadt

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen im Monat März ein:

**Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr**

**Sternwarte Feuerstein – Möglichkeiten und Ziele.** LB-Vortrag v. Dr. Frank Fleischmann, Egloffstein, Resengörgsaal (mit Kulturkreis)

**Samstag, 9. März, 9.00 Uhr**

**Aktion „Saubere Landschaft“.** Treffpunkt: 9.00 Uhr am Rathaus, 12.30 Uhr Imbiss im Bürgerhaus. Handschuhe mitbringen! Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 16.3.

**Donnerstag, 14. März, 13.30 Uhr**

**Auf der Langen Meile.** Halbtagswanderung, ebene Strecke, Einkehr. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor (gegenüber Aldi), Wanderführer: H. Weisel

**Sonntag, 17. März, 10.30–18.00 Uhr**

**Ostereiermarkt im Bürgerhaus** im Saal und in den Sonderausstellungsräumen des Museums. Getränke-, Grill- und Kuchentheke. Eintritt frei!

**Ab Dienstag, 19. März**

**Girlanden binden für die Osterbrunnen** im Hof vor bzw. bei ungünstiger Witterung in der „Alten Reithalle“. Rufen Sie bitte 42 11 (Heimbeck) an!

**Ab Dienstag, 26. März, 8.30 Uhr**

Osterbrunnen schmücken am Markt- und Kapellenplatz.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

gez. Dr. H. Weisel

-----

### KAB Ebermannstadt

Die Vorstandschaft hat am **4. Februar 2002** folgendes weitere Programm erarbeitet:

**Sonntag, den 10. März, 9.00 Uhr: Einkehrtag**

mit Pfarrer Ewald Thoma, Dankenfeld. Thema: „Dem Leben trauen“. Gegen die Angst und Mutlosigkeit der Zeit.

Beginn: 9.00 Uhr im Pfarrzentrum  
12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen  
13.30 Uhr Fortsetzung des Einkehrtages  
15.00 Uhr Kaffeepause  
16.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrzentrum

Unkostenbeitrag einschl. Mittagessen und Kaffee 10 Euro. Anmeldungen bei Herrn Paul Schlögl, Tel. 83 29. Gäste sind jederzeit willkommen.

**Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr: Regionaltreffen im Pfarrsaal**

**Samstag/Sonntag, 16./17. März: Pfarrgemeinderatswahlen**

**Dienstag, 19. März, Josefifeier:** 18.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle anschl. Ehrungen im Pfarrzentrum mitgestaltet durch die Familie Haas, Pretzfeld.

**Vorschau:**

**Ostermontag, 1. April: Emmausgang mit der KAB Kirchehrenbach.** Treffpunkt: 14.00 Uhr Pfarrzentrum. Wanderung zur Erlachkapelle – kurze Andacht – weiter nach Rothenbühl – Gasthaus Bieger

**Freitag, 19. April, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum**

**Mittwoch, 1. Mai: Maiwanderung.** Treffpunkt mit Pkw: 11.30 Uhr Pfarrzentrum, 12.00 Uhr Mittagessen: Gasthaus Rumpler, Leutenbach anschl. Wanderung zur Moritzkapelle – Führung – anschl. weiter nach Haidhof zum Kaffee. Bitte um Anmeldung bei Herrn Paul Schlögl, Tel. 8329.

**Sonntag, 5. Mai: Beteiligung am Festzug 125 Jahre Freiw. Feuerwehr Gasseldorf.**

**Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr Pfarrzentrum: Vortrag „Genveränderte Nahrungsmittel – wie verändern sie unsere Umwelt?“** Klaus Schwaab, LVHS Feuerstein

**Sonntag, 14. Juli: Heinrichsfest in Bamberg.**

Näheres wird noch bekanntgegeben.

**Samstag, 21. September, Abfahrt 12.30 Uhr, Halbtagesausflug nach Kulmbach.** Plassenburg – Zinnfigurenmuseum. Abschluß in Steinfeld Brauerei Hübner.

**INFO: Mitgliedsbeitrag ab 2002**

Einzelmitglied: 27,60 Euro – Familien: 37,00 Euro.

-----

### Schützengesellschaft Ebermannstadt

Herzliche Einladung zu unserem **Schafkopfrennen** am Samstag, den 23. März 2002 um 19.30 Uhr im Schützenhaus.

**1. Preis 175 Euro 2. Preis 125 Euro 3. Preis 75 Euro**  
und weitere schöne Sachpreise. gez. Die Vorstandschaft

-----

### Mütterzentrum Ebermannstadt e.V. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.30–11.30 Uhr Still- u. Babygruppe 15.00–17.00 Uhr Spielgruppe 20.00–22.30 Uhr freies Töpfern unter Anleitung eines Keramikers (Infos Michael Schulz, Tel. 796107)
	18.00–19.00 Uhr Rückbildungsgymnastik (Info: Melitta Gelbhardt, Tel. 09191-95246)
	19.30–21.30 Uhr Geburtsvorbereitung (Info: Melitta Gelbhardt)
Dienstag	09.30–11.30 Uhr Spielgruppe 15.00–17.00 Uhr Öffentl. Müttercafé 17.00–19.30 Uhr Autogenes Training für Kinder und Erwachsene

Mittwoch 09.00–11.00 Uhr Spielgruppe  
 09.00–11.00 Uhr Musikgarten (Anmeldung: Claudia Grübel, Tel. 09194/5985)  
 15.00–17.00 Uhr Spielgruppe  
 Donnerstag 09.30–11.30 Uhr Spielgruppe  
 14.00– ca. 17.00 Töpfern (Info: Roswitha Riedel, Tel. 794725)  
 15.00–17.00 Uhr Spielgruppe  
 Freitag 09.30–11.30 Uhr Spielgruppe

Frau Martina Keilholz-Zirkel (Tel. 09190/997513) bietet harmonische Babymassage an. Termin nach Absprache.

Nächste Mitgliederversammlung findet am 19. März um 16 Uhr statt.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Veranstaltungen finden im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei) statt.

Vortrag: Heilsame Beziehung – wie Liebe gelingt (Familien-therapeut Maximilian Schlemmer, Do., 28.02.02, 20.00 Uhr).

Auskünfte bei Silvia Matlok, Tel. 09194/794420 oder Claudia Nützel, Tel. 09194/7 68 50. gez. Die Vorstandschaft

## VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

### VdK Ortsverband Unterleinleiter-Dürrbrunn

Wir laden alle Mitglieder unseres Ortsverbandes für Sonntag, den 10. März 2002 um 14.30 Uhr im Sportheim zur diesjährigen Generalversammlung herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht durch den Vorstand
4. Kassenbericht
5. Informationen vom Kreisverband
6. Vorstellung des Jahresprogramms 2002
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Im Rahmen der Generalversammlung spricht Herr Raymond Walke vom Diakonischen Werk, Forchheim, zum aktuellen Thema „Betreuungsvermittlung - Patientenverfügung“.

Die Vorstandschaft

### 20 Jahre Bletsch'n Bühna Unterleinleiter Hallo Theaterfreunde!

Die Bletsch'n Bühna ist wieder fleißig am Proben um Sie, liebe Theaterfreunde, wieder mit einem neuen Stück erfreuen zu dürfen. Wir erwarten Sie am 15.3.2002 und 16.3.2002 um 20.00 Uhr und am 17.3.2002 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterleinleiter.

Unser Jubiläumsstück heißt „Der kerngesunde Kranke“, ein Lustspiel in 3 Akten frei nach Moliere von Peter Pflug.

Einlaß ist bereits um 18.00 Uhr bzw. um 17.00 Uhr. Bilder- ausstellung der letzten 20 Jahre.

Auf Ihren Besuch freut sich ganz herzlich

Die Bletsch'n Bühna

## NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 02./03.03.2002 Brause Ulrich, Pottenstein, Hauptstr. 52, Tel. 09243/903178  
 09./10.03.2002 Dr. Dinse Horst, Heiligenstadt, Hauptstr. 15, Tel. 09198/798  
 16./17.03.2002 Dr. Dinse Juliane, Heiligenstadt, Hauptstr. 15, Tel. 09198/798  
 23./24.03.2002 Dr. Ewald Andreas, Pottenstein, Mariental 3, Tel. 09243/7111 und 1744  
 29.03.2002 Dr. Gaebler Benvenuto-Gérard, Pegnitz, Fuchshofstr. 2, Tel. 09241/2175 u. 2205  
 30./31.03.2002 Dr. Graetz Marina, Weilersbach, Bamberger Str. 18, Tel. 09191/797000

### BRK-Blutspendedienst

Ihren Beitrag in Form einer Blutspende können Sie dazu leisten am **Mittwoch, den 20. März 2002 von 16.00–20.00 Uhr in Ebermannstadt Volksschule, Grüner Saal, Eingang Hallenbad.**

### Kreuzbund e.V. Ebermannstadt

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt, Freitag, 18.00–20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel. 09191/15962, Mobil 0170/2003160, Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr. Tel. 09505/803390.

### Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Hauptstr. 20, 91301 Forchheim. Träger: Erzdiözese Bamberg, Tel. Anmeldung erforderlich: 09191/60636

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung bietet Hilfe an für Einzelne, Paare und Familien bei verschiedenen Anliegen, z. B.: Schwierigkeiten in der Partnerschaft, Ehe und Familie; Probleme um Trennung und Scheidung; persönliche Ängste; Depressionen; Sinnfragen o.ä.

Das Beratungsangebot steht Jedem/Jeder unabhängig von Religion oder Weltanschauung offen. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung erfolgt kostenfrei. Eine freiwillige Kostenbeteiligung ist erwünscht.

### Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstr. 14, 91320 Ebermannstadt

Mittwoch, 20. März: 15.00 Uhr **Lichtbildervortrag** von Dr. Max-Adolf Wagenführer „Passionsaltar von Meister Bertram (Hamburg 1394)“ – Eindrucksvolle Szenen der Passionsgeschichte. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 26. April: 15.00 Uhr **Frühlingsfest** im Veranstaltungsraum des Café Bellini

### Beratung für psychisch Kranke

Beratung für psychisch Kranke am Dienstag, den 5.3. und 19.3.2002 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in Ebermannstadt. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09191/65586 bei der „Insel“ in Forchheim.

**Staatliche Fachoberschule  
und Berufsoberschule Bamberg**

**Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die  
Berufsoberschule für das Schuljahr 2002/2003**

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951/9126-0, vom 04. bis 15. März 2002 montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch Kapazitäten vorhanden sind.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126-107). Ein Tag der Offenen Tür mit speziellen Informationen findet am 02. März 2002 von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2002

Der Direktor

**VORSCHAU**

11.04.	15.00	Evang. Kirchengemeinde - Seniorenkreis
12.04.	19.30	FSV - Jahreshauptversammlung - Sportheim
14.04.		Kath. Pfarrgemeinde - Erstkommunionfeier
19.04.		Kath. Frauenbund - Studienfahrt

**ÜBERREGIONALE TERMINE**

07.03.	20.00	Forchheim: Kabarett mit Bernd Regenauer - Jahnhalle
17.03.	17.00	Forchheim: Benefizkonzert Ausbildungsmusikkorps Hilden - Jahnhalle
16.03.	20.00	Eggolsheim: Frühlingkonzert - Turnhalle

**VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE**

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen  
und Veröffentlichungen

**EBERMANNSTADT**

25.-27.02		Anmeldung für die Kindergärten
27.02.	14.00	AWO - Gemütl. Beisammens. - Bürgerhaus
27.02.	20.00	Singgemeinschaft Rüssenbach - Mitgliederversammlung
27.03.	14.00	AWO - Gemütl. Beisammens. - Bürgerhaus
28.02.	20.00	Kulturkreis - Vom Nordkap zu den Lofoten - Vortrag - Festsaal Klinik Fr. Schw.
03.03.		Kommunalwahlen
06.03.	14.00	AWO - Gemütl. Beisammens. - Bürgerhaus
07.03.	20.00	Vortrag der Sternwarte Feuerstein - Resengörgsaal
09.03.	09.00	Schuleinschreibung Volksschule
09.03.	09.00	FSV-Aktion „Saubere Landschaft“ - Rathaus
10.03.	09.00	KAB - Einkehrtag - Pfarrzentrum
10.03.		Monatlicher Jahrmarkt
13.03.	14.00	AWO - Gemütl. Beisammens. - Bürgerhaus
13.03.	19.00	KAB - Regionaltreffen - Pfarrsaal
14.03.	20.00	Kulturkreis - Pablo Picasso; Vortrag - Resengörgsaal
14.03.	13.30	FSV-Wanderung Lange Meile - Oberes Tor
15.03.	19.00	Sparverein Gasth. Post - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
16./17.03.		Pfarrgem.wahlen der Pfarrei St. Nikolaus
17.03.		Ostereiermarkt
17.03.	13.00	Verkaufsoffener Sonntag
20.03.	14.00	AWO - Gemütl. Beisammens/Vorstandssitzung - Bürgerhaus
21.03.	20.00	Kulturkreis - Auf den Spuren Martin Luthers; Vortrag - Resengörg

**VORSCHAU**

14.04.		Monatlicher Jahrmarkt
20.04.	20.00	Kabarett: Hubert Forscht und die Förschter - Burg Feuerstein
11.05.	09.00	26. Leichtathletiksportfest mit Stadtmeisterschaften
07.07.		Evangelisches Kirchenfest
19.-22.06. 2003		150-Jahr-Feier der Schützengesellschaft

**UNTERLEINLEITER**

01.03.		Weltgebetstag d. Frauen - Kath. Pfarrkirche
03.03.		Kommunalwahlen
09.03.		Kath. Frauenbund
10.03.	14.30	VdK - Generalversammlung - Sportheim
14.03.	15.00	Evang. Kirchengemeinde - Seniorenkreis
15.03.	19.00	Kreuzweg
15./17.03.		Bletschnbühne - Theatertage - Mehrzweckh.
17.03.		Kath. Pfarrgemeinde - Pfarrgemeinderatswahl
23.03.	20.00	Wanderverein - Jahresversammlung